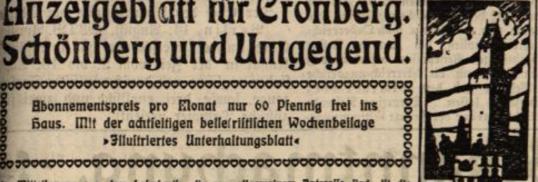
CronbergerAnzeiger

Anzeigeblatt für Eronberg. Schönberg und Umgegend.

Abonnementspreis pro Monat nur 60 Pfennig frei ins

Baus. IIIIt der achtfeitigen bellefriftlichen Wochenbeilage > Iluitriertes Unterhaltungsblatt .

får Mittellungen aus dem treferkreife, die von allgemeinem Interelle lind, Redaktion dankbar. Buf Wunich werden dielelben auch gerne honoriert.



Amiliches Organ der Stadt * Cronberg am Zaunus. *

Ericheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends. Inferate kolten die 5 spaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg. Bei Wiederholungen hoher Rabätt.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andrée. Geldaitslokal: Ede Bain- u. Canzhausitraße.

NE 95

Dienstag, den 15. Hugust abends

28 Jahrgang

1916

Lotales.

* Fleischversorgung. Bom Landratsamt wird uns geschrieben: Wenn sich auch nach den Ergebnissen der letten Biehzählungen in fast allen Bundesstaaten die Schweinezahl gegenüber der Erhebung vom 15. April d. J. erfreulich gehoben bat, so ist diese Mehrung doch lediglich auf eine Zunahme der Fertel sowie der Läuser- und Zuchtsichweine zurückzusühren, während die schlachtreisen Schweine noch nicht in der nötigen Zahl vorhanden sich Do in erster Linie der Redarf des Feldheres find. Da in erfter Linie der Bedarf des Feldheeres an Schweinefleisch berudfichtigt werden muß, wird naturgemäß in den nachften Wochen eine weitere allgemeine Ginichrantung ber Schweineichlachtungen für die Bivilbevolferung eintreten, die aber nach Möglichkeit durch Heranziehung von anderen Bieh-gattungen ausgeglichen werden wird.

* Am Sonntag nachmittag wurde auf dem hiesigen Friedhof der an seiner schweren Berwun-dung, im Lazarett zu Ludwigshasen verstorbene Alpenjäger Georg Weinig zu Grabe getragen. Es sit der zweite, von den vielen Cronberger Söhnen die der Krieg gefordert, der in der heimatlichen Erde Ruhe fand. Die Beteiligung war überaus groß, alle Schichten der Bevölferung nahmen innigen Unteil und Cronbergs Burger zollten dem und ben übrigen Gefallenen bantbaren Tribut, bas zeugte ber ftattliche Leichenzng. Die alten Rrieger von 1870/71, der Militärs und Kriegerverein, die hier weilenden Urlauber und die Berwundeten und Kranten der hiefigen Lazarette waren vollzählig beteiligt, die Stadt durch Herrn Bürgermeister Müller : Mittler vertreten. Am Grabe hielt Herr Biarrer Agmann eine tiesempfundene Grabrede und Blumentrange, teils mit Widmung, wurden in großer Zahl niedergelegt. Als die alten Goldaten und Rameraden ben Friedhof verließen, fpielte Die Dufit : "Ich hatt' einen Rameraden" und Allen ward von neuem der tiefe Wert des Liedes mach.

Theater. Die Sonntagsaufführungen von "Dornroschen" und "Im weißen Rög'l" waren wiederum gut besucht und tonnte sowohl die "fleine" wie die "große Welt", das Theater vollständig bestriedigt verlassen. Sowohl über die Aufführung von "Glud im Wintel" wie auch "Im weißen Rog'l waren alle Theaterbesucher des Lobes voll. enn nun die Direttion mit ber Bitte an alle Theaterfreunde herantritt, geff. auch die Wochentagsbat dies auch seine Berechtigung, denn die Untoften bei jeder Borftellung bleiben die gleichen und es macht sicher tein Bergnügen, wohl gar noch mit einem Minus abzuschließen. Sei also tommenden Donnerstag die Losung: Auf zu "Hasemanns

ben 20. Aug., die Eheleute Hofuhrmacher Lohmann und Frau, Gertrude gebovene Ducrot. 3

Das Eiserne Kreuz erhielt der Landsturms mann Peter Strabel von Mammolshain.

* Am 15. 8. 16. ift eine turze Rachtragsbefannt: machung zu der Bekanntmachung betreffend Be-täußerungs-, Berarbeitungs- und Bewegungsverbot für Beb. Tritot-, Wirk- und Strickgarne vom 31.

Tagesbericht vom Kriegsschauplatz.

Großes Haupt=Quartier, 15. August 1916. (W.T.B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplat

Bon gestrigen Mittag an erneuterten die Engländer ihre Angriffe auf der Linie Ovillers-Bazentin-le-Betit und fetten fie mit Sartnädigkeit bis tief in die Nacht hinein fort. Sie haben am Wege Thiepval-Pozieres in demfelben Teil unferes vorderftens Grabens Fuß gefaßt, aus dem fie gestern morgen wieder geworfen waren. Im Uebeigen find ihre vielen, fich in turgen Zeitabständen folgenden Anstürme polltommen und sehr blutig vor unseren Stellungen zusammengebrochen.

Die Franzosen wiederholten zweimal ihre vergeblichen Unfturme

zwischen Maurepas und Hem.

Zwischen dem Ancrebach und der Somme und über diesen Abschnitt

hinaus ist der Artilleriekampf auch jest noch nicht verstummt.

Un der übrigen Front, abgesehen von lebhafter Befechtstätigfeit sudöstlich von Armentieres, an einzelnen Stellen des Artois und rechts der Mas feine besonderen Ereignisse.

Destlicher Kriegsschauplat

front des Generalfeldmarschalls von Bindenburg

Alle ruff. Angriffe gegen den Luh- und Graberta-Abichnitt, füdlich von Brody. find gescheitett.

front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl

Die Armee des Generals Grafen von Bothmer hat ftarte jum teil oft wiederholten Angriffe im Abschnitt 3borow-Konjudy, an den von Brzegany und Potutory nach Rozowa führenden Stragen und westlich von Monasterzysta, mit schwerften Berluften für die Ruffen reftlos abgeschlagen.

Balkan-Rriegsschauplat

Sublich des Doiran Sees griff etwa ein feindliches Bataillon die bulgarischen Borpoften an. Es wurde abgewiesen.

Oberfte Heeresleitung.

12. 1915 erichienen. Durch Diefen Rachtrag erhalt § 4 der genannten Befanntmachung eine neue Fassung. Die wesentliche Menderung besteht darin, bag den Warenhäusern weitere 30% und sonstigen

offenen Ladengeschäften Bertauf an Sausgemerbe-

betriebe freigegeben werden. Bedes Barenhaus und jedes offene Ladengeichaft ift aber berechtigt, einschließlich ber feit bem 31. 12. 1915 bereits veräußerten Stridgarne minbeftens 25 kg aus eigenen Borraten gu verlaufen, auch wenn diese 25 kg mehr ausmachen, als die angegebenen Prozentfage.

Die Bedingungen, daß die zum Bertauf frei-gegebenen Mengen tatsächlich zum Kleinverlauf oder zum Bertauf an Hausgewerbebetriebe feilgehalten werden und der Bertaufspreis nicht höher bemeffen werden darf als der gulegt vor dem 31. 12. 1915 erzielte Bertaufspreis, find unverändert geblieben.

Beitere Freigaben von Stridgarnen bei Ba-renhäusern und sonstigen offenen Labengeschäften find für einen fpateren noch zu bestimmenden Beits puntt in Musficht genommen.

Einzelantrage auf Freigabe find zu unterlaffen, weil fie nicht berudfichtigt werben tonnen.

Die Rachtragsbefanntmachung betrifft lediglich Stridgarne welche unter Bermendung von Schafwolle, Ramelwolle, Mohair, Alpacca oder Raich= mir, ohne oder mit einem Bufag von Runftwolle, hergestellt find. Stridgarne aus baumwollenen Spinnstoffen werden durch die Nachtragsbefanntmachung nicht betroffen; für diese gelten die Anord-nungen der Betanntmachung W. II. 1700/2. 16 R. R. A. pom 1. 4. 1916.

Der Bortjaut ber Rachtragsbefanntmadung

ist in Kreisblatt einzusehen.
* Zum Nachteil der Reisenden ist vielfach beobachtet worden, daß dentiche Reichsangehörige, die gum Rurgebrauch ufw. Die Grenze nach Defterreichs Ungarn überichreiten wollen, fich zwar im Befige eines vorschriftsmäßigen Reisepasses befinden, daß sie aber diesen Paß durch die öfterreich-ungarische tonsularische Behörde mit dem Sichtvermert nicht habe versehen lassen. Derartige Reisende muffen beim Ueberichreiten der Grenze bestimmungs.

gemäß gurudgewiesen werden. Die Bevölterm wird daher auf die Berpflichtung hingewiesen, be Bag bei Auslandreisen mit bem erforderlichen Gichtvermert vorber verschen zu laffen.

Berlin, 14. August. (WIB. Amil Eines unferer Unterfecboote hat am 13. Augu vormittags im englischen Kanal den englischen Berftorer "Laffoo" verfentt.

Der Chef des Admiralftabs der Marine Berlin, 14. August. (WTB. Amilia Eines unferer Unterfeeboote hat im englische Kanal in der Zeit vom 2. bis 10. Augu fieben englische und drei frangofische Geefah zeuge, sowie brei englische und zwei fre zösische Dampfer versentt.

* Amtliche Bekanntmachung.

Das uns vom Kommunalverband überwiesene Schlachtvieh haben wir den Meggergeschäften Dauber, Bauff Sembus und Hirschmann zugeteilt. Das Fleisch, sowie Sped und Wurst gelangt

littwoch, den 16. Hugust

nachmittags von 2 Uhr ab zum Verkauf.

Es gelten die Bestimmungen:

1. Die Abgabe erfolgt gegen Einlösung des Abschnittes

2. Die auf jeden Abschnitt entfallende Menge beträgt 1/8 Pfund

3. Ausgabezeiten find:

ote Engiander thre Lingriffe auf jegren fie mit Sparlnadiglei,

von 2—3 Uhr andieInhaber der Bezugsscheine Mr. 4001—5000 1-1000

Vir. dieren netellungen zunanzinen eben dem Rr. 1001—2000 wiederholten geneiman ihre

n. 2001—3000 72-8 big redu din emme niche biel 8-7 Itr. 3001-4000

4. Wir machen ferner auf Folgendes aufmerksam: Die Ausgabezeiten sind punktlieb einzuhalten. Auch wenn der Laben leer ift, barf er nur von Berjonen, welche an der Reihe sind, betreten werden. Das Burudlegen von Fleisch ift den Meggern unterfagt. Die Bahl des Meggergeschäftes steht jedem frei. Die Breise sind in allen Geschäften gleich. Nach den Berkaufsstunden etwa übrig bleibende Refte dürfen nur gegen Bezugsicheine S verabfolgt werden.

5. Einwidelpapier ist mitzubringen.

Cronberg, den 15. August 1916.

Der Magistrat : Müller=Mittler.

von 41/2-5 Uhr für: Beinrich Winters, Soben=

Front des Generall

von 4-41/2 Uhr für: Sauptstraß

Mittwoch, den 16. August 1916, von 2 bis 8 Uhr werden in der ftadtischen Turnhalle (eingelegte)

konservierte Eier

pertauft. Familien, deren Saushaltungsvorftande 16 .- M Staatseintommenfteuer und weniger gahlen, erhalten Die Gier je Stud gu 25 Bfg. Für alle übrigen toften die Gier je Stud 30 Bige.

Muf ben Ropf entfallen 3 Gier. - Steuerzettel find mitzubringen. Die Ausweistarte ift vorzulegen. Da die Eier naß sind, empfiehlt es sich, in die Taschen und Körbe ein Tuch als Unterlage

mitzubringen. Es werden ausgegeben :

von 2-21/2 Uhr für: Abler-, Alttonig-, Bahnhof-, Bleich., Burgerstraße, Burgweg von 21/2-3 Uhr für: Doppes-, Eichenstraße, Felbvon 3-81/2 Uhr für : Frantfurterftr., Friedensweg,

von 31/2-4 Uhr für: Gr. Sinterftrage, Guterbahnhof, Saine, Sartmutftrage

Jamins, Katharinens, Kleine Hinters, ftraße, Kleiner Römerberg von 5—5½ Uhr für: Königsteiners, Krantenhauss straße, Kronthal von 51/2-6 Uhr für: Rronthalerw., Lindenftruth= weg, Mammolshauterw., Wauerpres, Minnholzweg, Neuerbergweg, Obere Höckhauterlandstraße.
von 6-6½ Uhr für: Pjerdsstraße, Nömerberg, Rumps, Scheibenbuschweg, Schillerstraße, Schainos, Schirnstraße
von 6½-7 Uhr für: Schloßitr, Schönbergerseld Schreyers, Steins, Synagogenstraße
von 7-7½ Uhr für: Talztraße, Talweg
von 7½-8 Uhr für: Tanzhausstraße, Unterer Talerseldweg, Untere Höllgaße, weg, Mammolshainerm., Mauerftrs, Bogelsgefanggaffe Bittoriaftraße, Wilhelm Bonnftrage.

Cronberg, den 15. 8. 1916. Der Magiftrat. Müller: Mittler.

Wir ersuchen das Publikum, fic genau an die vorgeschriebene Zeit de Brotkartenausgabe, welche alle 14 Tage am Montag Nachmittag von 4 bis 412 Uhr in der städtischen Turn halle stattfindet, zu halten. Eine Nachträgliche Ausgabe auf dem Bin germeisteramt tann nicht erfolgen Wer die richtige Zeit verfaumt hat muß sich bis zur nächsten ordentlichen Ausgabe gedulden.

Cronberg i I., ben 15. August 1916. Der Magiftrat. Müller-Mittle

Am Mittwoch, den 16. ds. Mts., vormittag von 8-9 Uhr findet im Laden des Herrn Megge meisters Karl Dauber, Tanzhausstraße, die

Ausgabe von Schmalz, Wurstie ftatt. Rach der neuen Regelung erfolgt die Abgat

auf die grünen Lebensmittelbezugsscheine, Abschnitt D
Bezugsberechtigt sind morgen die Inhaber der Bezugsscheine Nr. 2115 bis 2152. Cronberg, 15. 8. 1916. Der Magiftat. Müller: Mittler.

Am Mittwoch, den 16. d. M., nachmittags von 2 Uhr ab wird im Laden des Kaufmanns L. Stein Eichenstraße, Butter gegen Abgabe des Abschnitts

G in folgender Ordnung abgegeben: von 2-3 Uhr an Inhaber der von 3-4 Uhr Nr. 1501-2000 von 3-4 Uhr Nr. 2001-2520 pon 4-5 Uhr - 500 pon 5—6 Uhr pon 6—7 Uhr Mr. 501 - 1000Mr. 1001-1500 Die Beiten find genau einzuhalten. Cronberg, Den 15. August 1916. Der Magiftrat.

Bir haben ben Antauf des Getreides aus D Ernte 1916 für die hiefige Gemeinde übernomme und ersuchen, uns sofort nach Ausbrusch die Den

des zu verkausenden Getreides mitzuteilen. Cronberg i. T., den 14. August 1916. Der Magistrat Müller-Mittler.

Am Mittwoch, den 16. d. M, ersuchen war auf Zimmer 8 des Bürgermeisteramtes anzuzeigen wer im nächsten Wirtschaftsjahre von dem Recht der Selbstversorgung im Sinne dec Bundesrals Wergerdnung über den Perkehr mit Protegtelle

Berordnung über den Berkehr mit Brotgetreit und Mehl Gebrauch machen will. Als Selbstversorger gelten die Unternehme des landwirtschaftlichen Betriebes, die Angehörigen seiner Wirtschaft einschließlich des Gesindes, somi ferner Naturalherschiebes, inskalenden Aufgenteile ferner Naturalberechtigte, insbesondere Alientein und Arbeiter, soweit sie Kraft ihrer Berechtigung oder als Lohn Brotostreibe oder als Lohn Brotgetreide oder Dehl zu bed ipruchen haben. Bur Gelbftverforgung tonnen it folde Landwirte zugelaffen werden, die nachweis

lich außer bem gur Berbft- und Fruhjahrsbestellung vorgenannten Tage zu machen, ba fpater eingehente benötigten Saatgut Brotgetreide aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betriebe für fich und ihre Wirtschaftsangehörigen fürs gange Wirtschaftsjahr, alfo vom 16. August 1916 bis 15. August 1917, gur Berfügung haben.

Für die Brotverforgung werden vorforglich mindeftens 9 Rilogramm Brotgetreide auf ben' Ropf und Monat zu rechnen fein.

Bir erfuchen bringend, Die Unmelbungen am

teine Berudfichtigung mehr finden tonnen. Cronberg, ben 14. 8. 1916.

Der Magiftrat. Müller.Mittler.

Die Entleerung der vorhandenen Dunggruben sowie der Jauchegruben hat alsbald und möglichst häufig vormittags bis langftens 8 Uhr gu erfolgen. Cronberg, den 8. August 1916. Die Bolzeiverwaltung. Müller-Mittler. Sprechltunden des Bürgermellters :

Werktags von 9 bis 12 Uhr.

außerdem Dienstag und Freitag Bormittag: Rechtsauskunftstelle.

Eingang burch Bimmer 7 bes Rathaufes.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Berjammlung werden hiermit zu einer Gigung auf

Freitag, den 18. August

abends 8 Uhr,

in das Sigungszimmer des Burgermeifteramts eingeladen.

Lagesordnung:

- Neuwahl ber Mitglieder ber Gintommenfteuer-Boreinichagungstommiffion und beren Stellverireter.
- Beranderungen in der Form des Rriegsgefangenen-Rommandos Cronberg.
- Berforgung der Stadt mit Lebensmitteln.
- Mitteilungen.
 - 5. Nichtöffentliche Sigung.

Die Mitglieder des Magiftrats werden gu diefer Gigung ergebenft eingelaben.

Cronberg, den 15. August 1916.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten-Versammlung Dr. Spielhagen.

Dankjagung.

Für die überaus gahlreichen Beweise inniger Teilnahme bei dem Tode und ber Beerdigung unferes lieben Gohnes und Brubers, des

Jägers im Regiment Ilr. 3

fagen wir hierdurch unferen tiefgefühlteften Dant.

Befonders danten wir dem Beren Pfarrer Agmann für die tröftende Grabrede, dem Krieger- und Militar-Berein, den verwundeten, franten und beurlaubten Rameraden, sowie den Schultameraden und den Teilnehmern von Cronberg und Schonberg.

Cronberg, ben 15. Muguft 1916.

familie Georg Weinig.

Vazdina

Meiner werten Rundichaft und Geschäftsfreunden bierurch die ergebene Mitteilung, daß fich meine Wohnung und Geschäft jest

22 Dauptstraße 22

Gleichzeitig zur geft. Rotig, daß ich unter Rr. 171 an Das Fernsprechnen angeschloffen bin.

Sochachtungsvoll

Anton Weck

Sattler und Tapezier.

Bekanntmachung.

Um 15. 8. 16. ift eine Nachtragsbefanntmachung betreffend Beräußerungs-, Berarbeitung- und Bewegungsverbot für Beb-, Tritot-, Wirt- und Stridgarne vom 31. 12. 15. (W. I. 761/12. 15 KRU.)" erlaffen worden.

Der Wortlaut der Nachtragsbefaintmachung ift den Umtsblättern und durch Unichlag veröffent- mit iconer Ausficht zu vermieten licht worden.

Stello. Generalkommando 18. Armeekorps.

Bekanntmachung.

Um 15.8.16. ift eine Befanntmachung betreffend Bejchlagnahme, Berwendung und Beräußerung von Baftfasern (Jute, Flachs, Ramie, europäischer und außereuropäischer Hanf) und von Erzeugnissen aus Bafifajern (Ar. W. III. 3500/7. 16. ARA.) erlaffen

Der Bortlaut der Bekanntmachung ift in den Schon behagl. mobl. Zimmer Amtsblättern und durch Anschlag veröffentlicht worden. Stellv. Generalkommando 18. Armeekorps.

Sommer-Theater Cronberg i. Caunus

Direttion Rappenmacher Inhaber ber Brabitate für höheres Runftintereffe.

Donnerstag, den 17. August 1916, abends 8.30 Uhr Raffenöffnung 7 Uhr

im Saale des Hotel Schütenhof

Rauchen polizeilich verboten.

Großer Volksstück-Hbend -

Um Rlavier : herr Rapellmeifter 28. Sarbege.

Bollsftud in 4 Atten von Abolf L'Arronge.

Berionen:

RESERVE BELLEVILLE BEL			
Anton Safemann, Runft- u. Sandelsgartner			Richard Rrober
Allbertine, feine Frau	AND SERVICE OF		M. Beruart
Emilie			2. Rappenmacher
Roja	Frau T	ir.	
Franzista.	100		Malli Bernart
Bilhelm Anorr, Goloffermeifter (Emiliens Gatte)			Adolf Lehmann
Bermann Rorner, Fabritant			Willi Herrling
Alintert, Sandiduhmacher .			W. Hardege
Frau Klinfert			Anna Treu
Eduard Rlein, Provisor i. d. Lowe	n=Apothel	e	M. Kappenmacher
Marta, in Rörners Dienften	THE STREET PERSONS	Paris.	Maria Linte
Frig, Schlofferlehrling .	- TANTA		B. Kappenmacher
Beit Gegenwart.			
Den Gel	genwari.		

Um die nötige Abwechslung in den Spielplan zu bringen, solgt diesmal das herrliche L'Arronge'sche Bollsstüd "Hasemanns Töchter". — Zugleich richte ich an alle hiesigen Theatersreunde die hösliche Bitte, gefälligst auch die einzige Bochentags-Borstellung etwas zahlreicher besuchen zu wollen. Ich verpflichte mich hiersür, seden gerechten Wunsch aller P. P. Theaterbesucher gerne und freudig zu ersüllen. — Mit vorzüglicher Hochachtung Die Direktion.

Karten hierzu ab heute: in der Buchhandlung Chr. Lohmann und "Schügenhof": Sperrsig 1.10 M., 1. Plat 0.80 M.. 2. Plat 0.50 M..; an der Abendtasse: Sperrsig 1.20 M.

1. Plag 1.— M, 2. Plag 0.60 M. Militär an der Raffe halbe Preife.

Es ladet ergebenft ein

Die Direktion.

Mashinenbaushule Offenbacha.M. den preuß. Anstalten gleichgestellt-Spezialabteilungfür Elektrotechnik Großh. Direktor Prof. Eberhardt.

3wei=3immer=

Gafthaus "Drei Ritter".

Shöne

fvfort zu vermieten. Frau Senrich Eichenftraße Dr. 8.

Pension Villa Elisa

Cronberg Schönberg Wiesenau 28.

auf Tage, Bochen und Monate Bad u. elettr. Licht im Saufe Schoner Ichattiger Garten

Möglichst fofort

pon girta 5 Bimmern, eotl. kleines Daus

Bu mieten ge fucht. Offerten unter "B. R. 700" an die Geichäftstelle.

Eine größere und eine fteinere

fofort billig zu vermieten Bu erfr. bei Friedr. Rapp fen. Eichenftraße 29.

Anton HAPPEL

appr. Kammerjäger Oberursel

Marktplatz 2 Telephon 56 empfiehlt sich zur

Pertilgung von lämtlickem Ungetieler wie : Ratten, Mäuse, Wanzen

Käfer usw.

Uebernahme ganzer Häuse im Abonnement,

Büglerin

hat noch Tage frei (Herrnwäsche) nimmt auch Bajche an jum Bajchen und Bugeln. Katharina Baub, Oberhöchitadt Cronbergerftrage 34.

falt neu, preiswert zu verkaufen. Maheres Geschäftsftelle.

für alle Hausarbeit wird ge-fucht. Raberes Geschäftsstelle.

in jedem Quantum fofor angefauft ; auch alte Beichafts und familienpapiere, auf Wunich unter Plomren Derichluf. Näheres Beichäftsftelle.

0



Rach Gottes unerforschlichem Ratschluß erlitt am 6. August 1916 ben Selbentob fürs Baterland mein innigstgeliebter Mann, treusorgender Bater feines Rindes, unfer lieber Gohn, Bruder, Schwiegerfohn, Schwager und Ontel

Vizefeldwebel

Leonhard Jahn

Juhaber des Gisernen Kreuzes 2. Klasse

3m Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Marg. Jahn, geb. Weidmann, und Kind.

Cronberg i. T., ben 15. Auguft 1916.

Beileidsbesuche bantend verbeten.



Nachruf!

Um 6. Auguft fiel auf einem Erfundungsgange Der

Wizefeldwebel d. L.

Leonhard

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse Eingegeben zum Eliernen Kreuz 1. Klaffe.

Das 3. Bataillon Reserve-Infanterie-Regiments 80, deffen Gtab er ans

gehörte, betrauert in ihm einen feiner Beften. Durch unermudliche Pflichttreue, hervorragende Tapferfeit und glanzende foldatifche Eigenschaften hat er fich in unferm Bergen ein unauslojdliches Undenten gefichert.

horn,

hauptmann und Bataillonskommandeur III. 9R./80.

Männerturn-Verein E.V. Cronberg.



Den lieben Turnbrudern des Bereins machen wir die traurige Mitteilung, daß unfer liebwerter Turnbruser

Vizefeldwebel

keonhard Jahn

Inhaber des Gifernen Rreuzes

im Dienfte des Baterlandes, bei Ausübung feiner

Bflichten, ben Selbentod erlitten. In dem zu früh Dahingeschiedenen betrauern wir einen aufrichtigen und überzeugten Turner und werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Borftand.

auf Lager. Goorg Maschke

Sauptftraße 35.

Scheunenviertel

Bu permieten bei

Beorg Maichte. Einige fehr icone 4 Monate alte Staliener Sahne gu vertaufen. Raberes Beichaftsftelle.

<u>ઌ૽ૺ૱ઌ૽૱ઌ૽૱ઌ૽૱ઌ૽૱ઌ૽૱ઌ૱ઌ૽૱ઌ૽૱૽</u>

Drei Bimmer=

mit etwas Eand fofort billig gu vermieten. Maberes Beichaftsft.



Nach zweijähriger treuer Pflichterfüllung ftarb in den letten ichweren Rampfen den Seldentod fürs Baterland mein treuer

Bize-Feldwebel im Ref.=Inf.=Negt. 80 Ritter des Gifernen Rreuges

nachdem von meinen Gehilfen icon vor ihm auf bem Welde der Chre fielen :

Grenadier

Cronberg

Mustetier

Faltenstein

Gefreiter

Frantfurt

Eberftadt

Gefreiter

Frantfurt

Durch ihre Pflichttreue sowohl als Kämpser für Heimat und Herd als auch in ihrem Beruse bleibt ihnen ein ehrendes Andenken gesichert.

Frantjurt a. M., Cronberg i. I. ben 15. August 1916.

Jakob Hembus

Boldekorationsmaler.

Bizefell anzen iervorg

freude lejonde zwei und fic er jest Ehre f

nächfte Sohan Benug

August

helfen. techt z machur und g Ramie and v

die an

1577 1 1500 4 ebeut gegeni auch a gebleic

Berari Rohito bes be

lander Rem Reine Die Wie Einffen treten eingefünkan Berber ber beine Bur beine Ber beine Bur beine Bur beine Ber beine Bur bei